

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

**Erscheint**

wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Insertionspreis: die Kleinste Zeile 10 Pf.

**Abonnement**

vierteljährlich 1 M. 20 Pf. (incl. Illustr. Unterhaltl.) in der Expedition, bei unsern Boten, sowie bei allen Reichspostanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

37. Jahrgang.

**N. 63.**

Sonnabend, den 31. Mai

**1890.**

### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Säckereifabrikanten **Louis Hädel** in **Eibenstock** wird heute am 10. Mai 1890, Nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt **Landrock** in Eibenstock wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **5. Juni 1890** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**den 10. Juni 1890, Vormittags 11 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Mai 1890 Anzeige zu machen.

**Königliches Amtsgericht zu Eibenstock,**

am 10. Mai 1890.

(gez.) **Kaufsch.**

Bekannt gemacht durch: **Gruble, Gerichtsschreiber.**

In das Musterregister ist eingetragen:

**Nr. 217, Firma: C. G. Tuschcherer in Schönheide,**

ein versiegeltes Packet, Serie II, angeblich enthaltend: 26 Stück Zeichnungen von gestickten Besätzen, Fabriknummern: 524, 531, 533, 534, 535, 536, 537, 539,

542, 544, 545, 546, 548B, 549, 550, 552, 553, 554, 557, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, Flächenerzeugnisse, Schutzfrist 3 Jahre, angemeldet am 22. Mai 1890, Nachmittags 1/6 Uhr.  
Eibenstock, am 29. Mai 1890.

**Königliches Amtsgericht.**

**Kaufsch.**

**Lgr.**

In das Musterregister ist eingetragen:

**Nr. 218, Firma: Heckel & Rockstroh in Eibenstock,**

ein versiegeltes Packet, Serie V, angeblich enthaltend: 37 Zeichnungen von gestickten Besätzen, Fabriknummern: 2152, 2204, 2209 bis 2222 und 2244 bis 2264, Flächenerzeugnisse, Schutzfrist 3 Jahre, angemeldet am 23. Mai 1890, Nachmittags 3 Uhr.

Eibenstock, am 29. Mai 1890.

**Königliches Amtsgericht.**

**Kaufsch.**

**Lgr.**

### Bekanntmachung.

Zur Feier der Einweisung des Herrn **Schuldirektor Pennhardt** ist beschlossen worden, am

**Donnerstag, den 5. Juni 1890,**

**Nachmittag 1 Uhr**

ein **Festessen** im hiesigen Rathhause zu veranstalten. Es wird daher zur Beteiligung an diesem Essen mit dem Bemerken ergebenst eingeladen, daß der Preis eines Gedeckes 2 M. 50 Pf. beträgt und Anmeldungen zur Teilnahme Herr **Balthasar** entgegennimmt.

Eibenstock, den 27. Mai 1890.

**Der Stadtrath.**

**Röcher, Bürgermeister.**

### Tagesgeschichte.

— Deutschland. Das Reiseprogramm des deutschen Kaisers ist auch in diesem Jahre ziemlich umfassend, obschon es noch nicht einmal feststeht, daß die bisherigen Dispositionen nicht noch eine Erweiterung erfahren. Von den Folgen seines Unfalls hofft der Monarch so bald wieder hergestellt zu sein, daß er die am 28. d. ausgefallene Parade über die Königin-Kürassiere in Pasewalk nunmehr am 4. Juni persönlich und in Begleitung der Kaiserin vornehmen könne. Dieser Tag ist, wie die „Köln. Ztg.“ erinnert, der Gedenktag der Schlacht von Hohenfriedberg 1745, an dem das damalige Dragoner-Regiment **Bevreuth**, die jetzigen Königin-Kürassiere, mit General **Gesler** an der Spitze jene berühmte Attacke machte, bei der 20 feindliche Bataillone niedergeworfen u. 66 Fahnen erobert wurden. Der diesjährige Gedenktag wird somit für das Regiment durch die Anwesenheit des Kaiserpaars besonders bedeutungsvoll werden. Von den weiteren Plänen des Kaisers verlautet Folgendes zuverlässig. Am 22. und 23. Juni wird der Herrscher an dem 150jährigen Stiftungsfeste des Regiments **Garde du Corps** teilnehmen, das an dem ersten Abende die ganze Hofgesellschaft zu einem prunkvollen Reiterfeste vereinigen wird. An den Quadrillen zu Pferde werden sich auch die beiden Schwestern des Kaisers, die Prinzessinnen **Viktoria** und **Margarethe**, betheiligen, die mit ihrer Mutter aus Homburg etwa am 13. Juni hier eintreffen werden, um am Sterbetage des Kaisers **Friedrich**, dem 15. Juni, der Trauerfeier in der Friedenskirche beizuwohnen. Am Abend des 24. Juni tritt sodann der Kaiser die 2. Nordlandfahrt an, zunächst zum Besuch des Königs von Dänemark in **Fredensborg**, sodann des Königs und der Königin von Schweden in **Christiania**. Dorthin wird auch die Kaiserin **Auguste Victoria** den Kaiser begleiten, sie wird aber dann nach Deutschland zurückkehren, zunächst eine mehrwöchentliche Kur in **Bad Ems** gebrauchen, und sich dann zu ihren Kindern nach **Sahnis** auf **Rügen** begeben. Der Kaiser wird von **Christiania** einige Ausflüge ins Land machen und während des Monats Juli, wiederum wie im vorigen Jahre, an Bord der Yacht „**Hohenzollern**“ (Kommandant zur See v. **Arnim**) eine Fahrt die norwegische Küste entlang unternehmen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß ein deutsches Geschwader ihn auf einem Theile dieser Fahrt begleiten wird, mit welchem dann der

Kaiser manövrieren will. Die Rückfahrt wird zunächst nach **Wilhelmshaven** sich richten und von dort aus eine Fahrt nach **England** unternommen werden, da der Kaiser beabsichtigt, dort der großen Regatta in **Cowes** beizuwohnen. Von dort geht der Kaiser zunächst nach **Potsdam** zurück, um den Truppenübungen des **Gardecorps** beizuwohnen und die große Parade abzuhalten, die diesmal nicht wie sonst am 2. September, sondern schon am 12. August auf dem **Tempelhofer Felde** stattfinden wird. Die Parade findet diesmal so früh statt, weil die **Garde-Kavallerie** unmittelbar darauf nach **Schlesien** aufbrechen muß, um an den dortigen Kaisermanövern theilzunehmen. Mitte August begibt sich der Kaiser zur See nach **Petersburg** zum Besuche des **Czaren** und zur Theilnahme an den Manövern in **Krasnoje Selo**, wo er etwa eine Woche bleiben wird. Zur See kehrt er wieder zurück und wird dann die Manöver, zunächst des **Gardecorps** in der **Uckermark**, dann des 9. Korps und der Flotte in **Schleswig-Holstein** und endlich des 5. und 6. Korps in der Nähe von **Wiegitz** leiten. An den Manövern in **Schlesien** nimmt bekanntlich auch der Kaiser von **Oesterreich** theil.

— Berlin. Wie man schreibt, hat der hiesige russische Botschafter, **Graf Schuwalow**, die geplante Reise nach **Friedrichsruh** zu dem ihm persönlich eng befreundeten Fürsten **Bismarck** auf eine ausdrückliche Weisung von **Petersburg** verschoben. Die dortigen Regierungskreise mochten glauben, daß diese Reise unter den obwaltenden Umständen nicht angezeigt sei.

— Potsdam, 28. Mai. Herzogin **Adelheid** zu **Schleswig-Holstein**, Mutter Ihrer Majestät der Kaiserin, ist heute Abend 8 Uhr hier selbst eingetroffen und von Ihrer Majestät der Kaiserin, sowie Allerhöchsteren Schwestern, der Herzogin **Friedrich Ferdinand** zu **Schleswig-Holstein** und der Prinzessin **Feodore** auf dem Bahnhofe empfangen worden. Ihre Hoheit die Herzogin hat im Stadtschlosse Wohnung genommen.

— Das königliche Gewerbegericht in **Köln** hat im Verein mit sieben anderen rheinischen Gewerbegerichten dem Reichstage eine Denkschrift überreicht, in welcher Abänderungsvorschläge zu dem Entwurf eines Gesetzes über die Gewerbegerichte gemacht werden. Die wichtigsten dieser Vorschläge sind: 1) Die Errichtung der Gewerbegerichte soll nicht durch Ortsstatut, sondern durch Gesetz erfolgen;

2) die Kompetenz der Gewerbegerichte soll sich, wie dieses bei den rheinischen Gewerbegerichten der Fall ist, auch auf die Hausindustrie-Arbeiter nach Maßgabe der königlichen Verordnung vom 7. August 1846 zu erstrecken haben; 3) die Kosten der Einrichtung und der Unterhaltung des Gerichts sind von den selbstständigen Gewerbetreibenden und denjenigen Arbeitern, welche wenigstens 9 M. Klassensteuer bezahlen, durch Umlage zu decken; 4) der Vorsitzende und dessen Stellvertreter sind weder durch den Magistrat, noch durch die Gemeindevertretung zu bestimmen, sondern dieselben sind durch das Gewerbegerichtskollegium aus seiner Mitte, und zwar aus der Reihe der Arbeitgeber zu wählen; 5) die Zulässigkeit der Berufung gegen gewerbegerichtliche Entscheidungen soll bedingt sein durch einen den Betrag von 80 M. übersteigenden Werth des Streitgegenstandes; 6) für die Verhandlung des Rechtsstreites sind von den Gewerbegerichten keine Gebühren, sondern nur Schreibgebühren und baare Auslagen für Ladungskosten zu erheben.

— Rußland. In den russischen Ostseeprovinzen hat das deutsche Element einen kleinen, wenn auch für die Gesamtsituation wenig bedeutsamen Erfolg zu verzeichnen. In der vorigen Woche fanden in **Riga** die Stadtverordnetenwahlen statt, zu welcher russischerseits die größten Anstrengungen gemacht worden waren, um eine überwiegend russische Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung durchzusetzen. Trotz der größten Wahlbeeinflussungen aber, die mit der üblichen russischen Brutalität und Willkür ausgeübt wurden, ist dies nicht gelungen, vielmehr haben durchweg die Deutschen gesiegt, auch in der am meisten gefährdeten dritten Wählerklasse.

### Sächsische Nachrichten.

— Dresden, 28. Mai. Ihre Majestäten der König und die Königin werden Mittwoch, den 4. Juni, aus **Sibyllenort** wieder hier eintreffen und am Tage darnach der Frohnleichnamssfeier in der katholischen Hofkirche beiwohnen. Gestern fand im königl. Schlosse zu **Sibyllenort** eine größere Tafel statt, an welcher mehrere höhere Staatsbeamte theilnahmen. Auch weilten der Major v. **Malortie** und Gemahlin als Gäste Ihrer Majestäten seit Sonnabend in **Sibyllenort**. — Ihre königl. Hoheiten die Prinzen **Friedrich August**, **Johann Georg**, **Max** und **Albert**, sowie Ihre königl. Hoh. Prinzessin